



Neuigkeiten aus der VMA

Dezember 2015

Womit wir uns beschäftigen...

Die letzten Treffen mit dem Vorstand haben wir die verschiedenen Punkte aus unseren Besuchen bei Euch besprochen. Außerdem wurden wir in zwei Einrichtung beratend hinzugezogen. Des Weiteren arbeiten wir noch einen Vertrag zwischen der VMA und dem Vorstand aus. Dieser soll die Basis für unsere Zusammenarbeit beschreiben.

Im Moment sind wir auch nur zu viert, da sich Diana auf einer langen Reise befindet und erst im Januar wieder in Hamburg ist. Die VMA hat jetzt auch Räume in der Vogelweide und wir wollen dort Sprechzeiten (s.u. „Termine“) einrichten. Momentan wissen wir nicht, welche Zeiten nötig und am besten für Euch wären. Deshalb meldet Euch doch bei Bedarf weiter über VMA@Finkenau.de oder unsere persönlichen Adressen, bzw. die Telephone der betreffenden Einrichtungen.

Nun aber zu unseren Gesprächen mit dem Vorstand und dessen Rückmeldungen:

Schwangerschaften

Der Vorstand hat noch mal deutlich gemacht, warum es zu einer sofortigen Freistellung kommt: Früher würden alle möglichen Schäden durch die Betriebskasse übernommen. Jetzt muß der Träger selber eine Risikoeinschätzung vornehmen und ist dadurch sofort haftbar, wenn etwas passiert. Die Lohnzahlung nach der Freistellung beträgt 100%.

Bei Wiedereinstieg nach der Elternzeit müssen immer die Bedürfnisse der Arbeitnehmer_innen und der alten Einrichtung abgewogen werden. Diese können nicht immer in Einklang gebracht werden. Sollten sich für Euch hier Probleme ergeben, wendet Euch bitte direkt an den Vorstand und (oder) die VMA

Fortbildungen

Teilweise wurde uns zurückgemeldet, daß es zu wenige Pflichtfortbildungen gibt und deshalb einige von Euch sehr lange warten mussten. Die Anzahl an Fortbildungen ist bei einigen Themen erhöht worden. Insgesamt ist eine gezielte Steuerung bei den vielen Mitarbeiter_innen schwierig, bzw. geht es nur zeitverzögert, da das Jahr schon geplant ist. Teilweise gab es aber trotzdem nachgeschobene Termine. Es waren auch nicht immer alle Fortbildungen wirklich voll.

Gehaltsgefüge & Befristungen

Die Befristung der Verträge entstand in den 90-ern als das Kita-Gutscheinsystem eingeführt wurde. Dies war mit Sparmaßnahmen durch die Behörde verbunden, weshalb viele Träger auf Grund der finanziellen Unsicherheit die Befristungen eingeführt haben.

Der Vorstand möchte, wie auch Leitungen, an der Befristung der Verträge festhalten. Die Einarbeitungszeit dauert in einzelnen Fällen länger und somit kann sowohl dem Arbeitgeber als auch den einzelnen Einrichtungen möglichst viel Flexibilität gewährt werden. Wir wollen hier einmal die verschiedenen Etappen vorstellen: In der Probezeit soll es 3 Gespräche zwischen der Leitung und den neuen Mitarbeiter_innen geben. Danach gibt es die regulären Mitarbeiter_innengespräche. Die befristeten Mitarbeiter_innen sollen durch regelmäßige Gespräche über ihren Stand informiert werden.

Die neue Gehaltstabelle der Stiftung ist etwas höher, als die tarifliche Tabelle für Sozial- und Erziehungsdienste. Die Tabelle und die einzelnen Eingruppierungsmerkmale sind über die VMA einsehbar. Bei Bedarf macht hierzu bitte einen Termin mit uns.

Im September gab es eine Erhöhung um 3%. Grundsätzlich wird die Tabelle immer den Finanzierungsmöglichkeiten der Stiftung angepaßt. Der Vorstand macht auch noch auf folgende Besonderheiten aufmerksam: Es gibt keine Erst- und Zweitkräfte. Die Nachträge im Vertrag, sowie die individuellen Eingruppierungen, sind Betriebsgeheimnisse und deshalb nicht öffentlich.

Dieser Punkt wird noch durch den Vorstand umformuliert.

Die Fluktuation ist gering; auch kehren viele Mitarbeiter_innen nach ihrer Familienzeit zur Finkenau zurück. Allerdings gibt es teilweise bei der Neubildung von Teams und Neueinstellungen eine höhere Fluktuation in den ersten zwei Jahren, bis sich zusammenpassende Teams gefunden haben. Es gibt aber auch viele langjährige Kolleg_innen.

Wertschätzung

Konrad und Uta besuchen gerne die Einrichtungen. Allerdings hat die Erfahrung gezeigt, daß spontane Besuche nicht immer paßten. Deshalb kommen sie gerne, aber nur auf Anfrage. Es haben auch schon Besuche mit gemeinsamen Kochen oder Grillen als zwanglose Treffen stattgefunden.

Bei allen Unstimmigkeiten sind dem Vorstand klare Rückmeldungen wichtig, damit er reagieren kann. Teilweise kann es auch dazu kommen, daß Mails oder Anrufe untergehen. Deshalb bittet der Vorstand in diesen Fällen um eine Erinnerung.

Der Vorstand überlegt sich ein Verfahren, um die Jubiläen und runden Geburtstage verläßlich bei den Mitarbeiter_innen zu ehren. Bei Abwesenheit müssen die Einrichtungen bitte den Vorstand informieren.

Insgesamt ist die Stiftung mittlerweile zu einem mittelständischem Unternehmen gewachsen, möchte aber gerne an der Tradition eines Familienunternehmens mit engem Kontakt zwischen den Hierarchieebenen festhalten. Hier wird noch nach weiteren Möglichkeiten gesucht.

Erzieher_innen – Kind – Schlüssel

Jede Einrichtung hat auf Grundlage der Gutscheine eine gewisse Anzahl an Personalwochenstunden. Diese sind auch der Datenbank entnehmbar. Auf Grund der Personalwochenstunden findet in Absprache zwischen Träger und Leitungen die Verteilung auf einzelnen Planstellen statt. Grundsätzlich ist jede Einrichtung für ihr Budget verantwortlich, aber natürlich gibt es in kritischen Situationen einzelner Einrichtungen auch einen Ausgleich zwischen den Einrichtungen.

Wenn der Betrieb einer Einrichtung durch Personalmangel gefährdet ist, wird sofort über Zeitarbeit oder ähnliches reagiert. Allerdings müssen die entsprechenden Kräfte natürlich auch verfügbar sein. Es gibt auch die Möglichkeit über den Tagesmütterverbund-Nord, Frau von Barga nach Aushilfen zu fragen.

Zum besseren Verständniss wird die Verwaltung in Munster ein Merkblatt zu diesem Thema erstellen.

Barrierefreiheit

Dies ist oft eine Entscheidung der Bauherren; der Wunsch von Seiten des Vorstandes ist vorhanden. Manchmal sind selbst Lichtschalter u.ä. nicht barrieregerecht baubar. Leider ist es öfter auch eine Abwägung zwischen der Miete und der pädagogischen Nutzfläche.

Internet Auftritt

Mittlerweile haben wir einen festen Platz auf der Internetseite. Wer möchte, kann uns noch seine privaten e-mail Adressen senden, damit er die Informationen aus der VMA direkt bekommen kann.

Ausblick

Wir freuen uns über Rückmeldung und evtl. auch Diskussionen zu diesem Newsletter. Wir, die VMA, begreifen uns als Vermittler und sind deshalb auf Euren Input angewiesen, damit wir die anstehenden Themen bewegen können. Wir wollen keine Themen von uns auf die Agenda heben, da sie evtl. nicht Euren Interessen entsprechen.

Schreibt uns Eure Wünsche!

In unserem Gespräch mit einem Arbeitsrechtsanwalt wurde uns die Schwierigkeit zur Vernetzung zwischen den einzelnen Einrichtungen bewußt: Außer auf Fortbildungen oder Betriebsfeiern kommt es zwischen den Einrichtungen kaum zu Austausch. Trotzdem haben wir in unseren Besuchen und auch auf einrichtungsübergreifenden Treffen immer wieder bemerkt, daß (natürlich) in den Einrichtungen ähnliche Themen vorhanden sind. Vielleicht können einige Themen durch die VMA bewegt werden.

Termine

Sprechzeiten:

**Dienstag von 15.30 Uhr bis 17.30 und Donnerstag von 8.00 Uhr bis 10.00 Uhr.
Unbedingt vorher anmelden!**

Februar Arbeitstreffen VMA

Evtl. 21.04.2016 Versammlung aller Mitarbeiter_innen

Mai 2016 Zukunftswerkstatt

Im Anhang findet Ihr unsere Steckbriefe zum ausdrucken